

Tagungsort  
**Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Großer Vortragsaal**

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg



Foto: ©Gerhard Koller, WWA Regensburg, Einsatzkräfte beim Abpumpen hinter mobilen Elementen , Juni 2013

## 14. Forum Hochwasserrisikomanagement

Donnerstag, den 11. Mai 2023

09:30 Uhr - 16:45 Uhr

in

### Augsburg

#### Mitveranstalter

**Anmeldung zum 14. Forum am 11. Mai 2023**

**Anmeldung**  
per E-Mail [petra.weberurschel@rptu.de](mailto:petra.weberurschel@rptu.de)  
per Web <https://www.bauing.uni-kl.de/fww/veranstaltungen/14-forum-hwrm-11052023>

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt:  
**115,00 €** bei Anmeldung bis **17. März 2023**  
**135,00 €** bei Anmeldung ab **18. März 2023**

In der Teilnahmegebühr enthalten sind der digitale Tagungsband,  
die Pausenverpflegung und ein Mittagimbiss.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine verbind-  
liche Anmeldebestätigung. Die Rechnung geht Ihnen separat zu.

Bei Rücktritt nach dem 13. April 2023 ist keine Erstattung mehr  
möglich.

#### Hinweis :

Das Studentische Forum findet am 10. Mai 2023  
statt und wird über das Bayerische Landesamt  
für Umwelt, Augsburg organisiert.

Es findet am 10. Mai 2023 ein Vorabendtreffen  
statt.

Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir Sie,  
dies bei Ihrer Anmeldung anzugeben.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie nach  
dem 13. April 2023 (Anmeldeschluss).

## 14. Forum Hochwasserrisikomanagement in Augsburg

Als Gastgeber des 14. Forums zum Hochwasserrisikomanagement am 11. Mai 2023 fungiert der Freistaat Bayern. Die Veranstaltung findet im großen Saal im Bayerischen Landesamt für Umwelt in Augsburg statt. Das Forum versteht sich als Plattform einer breiten öffentlichen Diskussion zum Hochwasserrisikomanagement. Es ist wieder gelungen, exzellente Referentinnen und Referenten für das 14. Forum zu gewinnen.

Die Fachvorträge konzentrieren sich in drei Themenblöcken auf folgende Aspekte des Hochwasserrisikomanagements:

- 10 Jahre nach dem Hochwasser 2013
- Lessons learned
- Datenmanagement im Hochwasserfall

Die Veranstaltungsreihe wird von den Ländern Rheinland-Pfalz, Sachsen, Bayern und Thüringen getragen.

Als Veranstalter zeichnen das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU), das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie des Freistaates Sachsen (LfULG), das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) und das Fachgebiet Wasserbau und Wasserwirtschaft der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau verantwortlich.

Die Veranstaltung wird von der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau in Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU), Augsburg ausgerichtet.

### Studentisches Forum:

Das studentische Forum findet am Vortag, dem 10. Mai 2023, im Seminarraum 1.096 des Bayerischen Landesamtes für Umwelt in Augsburg statt und wird ein breites Spektrum an studentischen Arbeiten vorstellen. Neben Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten sollen auch ausgewählte Studienprojekte präsentiert werden.

Näheres zum studentischen Forum erhalten Sie in einer separaten E-Mail nach Anmeldung.

## 14. Forum Hochwasserrisikomanagement

### 09:30 Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Martin Grambow  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz,  
München

### 09:45 Aktuelles zum Hochwasserschutz in Bayern

Dr.-Ing. Andreas Rimböck  
Bayerisches Landesamt für Umwelt,  
Augsburg

### 10:00 Kaffeepause

### Themenblock I: 10 Jahre nach dem Hochwasser 2013

Moderation: Dr. Peter Krause

### 10:30 Hochwasser 2013 an der niederbayerischen Donau - was wurde seither gemacht?

Siegfried Ratzinger  
Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

### Das Bayerische Flutpolderprogramm an der Donau

Christian Leeb  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz,  
München

### Ereignisanalyse Hochwasser 2013 in Sachsen

Dipl.-Hyd. Petra Walther  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie,  
Dresden

### Ereignisanalyse aus Sicht der Versicherung

Andreas Hahn  
Gesamtverband der Deutschen  
Versicherungswirtschaft e.V.

### 12:15 Mittagspause

### Themenblock II: Lessons learned

Moderation: Dr.-Ing. habil. Uwe Müller

### 13:00 Umgang mit Deichbrüchen

Burkhard Henning  
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Magdeburg

### Stärkung der Hochwassereigenvorsorge in Sachsen

Dr. Gabriele Stich  
BDZ e.V., Leipzig  
Dr.-Ing. Sebastian Golz  
HTW, Dresden

### Wie lassen sich Hochwasserrisiken wirksam vermitteln?

Dr. Nadine Fleischhut  
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

### Neue Wege in der Frühwarnung und Hochwasserkommunikation

Dr. Peter Krause  
Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Jena

### 14:45 Kaffeepause

### Themenblock III: Datenmanagement im Hochwasserfall

Moderation: Lisa-Marie Rempe

### 15:15 Hochwasserrisikomanagement mit INGE – Interaktive Gefahrenkarte für den kommunalen Hochwasserschutz

Dipl.-Geogr. Susann Thieme  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

### Umgang mit Daten im Katastrophenfall

Dr.-Ing. Martin Fabisch  
Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau  
Jun.-Prof. Dr.-Ing. Lars Abrahamczyk  
Dr.-Ing. Holger Maiwald  
Bauhaus-Universität Weimar

### Erkenntnisse für die Abfallentsorgung aus der Flutkatastrophe im Ahrtal

Sascha Hurtenbach  
AWB Ahrweiler

### 16:30 Schlusswort

Prof. Dr. Robert Jüpner